FORSCHUNGSBERICHTE DES LANDES NORDRHEIN-WESTFALEN

Nr. 1956

Herausgegeben im Auftrage des Ministerpräsidenten Heinz Kühn
von Staatssekretär Professor Dr. h. c. Dr. E. h. Leo Brandt

DK 711.454:622:63 (430.1/316.2)

Dipl.-Volksw. Ludger Wierling

Institut für Siedlungs- und Wohnungswesen der Universität Münster

Landwirtschaft im städtisch-industriellen Ballungsraum

Untersucht am Beispiel des rheinisch-westfälischen Industriegebietes

WESTDEUTSCHER VERLAG · KÖLN UND OPLADEN 1968

ISBN 978-3-663-00743-2 ISBN 978-3-663-02656-3 (eBook)
DOI 10.1007/978-3-663-02656-3

Verlags-Nr. 011956

© 1968 by Westdeutscher Verlag GmbH, Köln und Opladen

Gesamtherstellung: Westdeutscher Verlag ·

Vorwort

Die fortschreitende Anpassung der Landwirtschaft an die Bedingungen der modernen Industrie- und Dienstleistungsgesellschaft läßt die Divergenz in der Bewertung der Funktionen des Agrarsektors schärfer hervortreten. Auf der einen Seite steht die Forderung nach möglichst rationeller Nahrungsmittel- und Rohstoffproduktion, auf der anderen Seite die nicht minder bedeutsame Erwartung, daß die Land- und Forstwirtschaft die gesellschaftspolitische Funktion der Erhaltung der Kulturlandschaft bestmöglich erfüllt. Diesen externen Effekten des Agrarsektors wird in der agrarpolitischen Diskussion zunehmend Beachtung geschenkt. Eine Synthese zwischen den beiden Forderungen konnte bislang noch nicht gefunden werden.

Die Problematik tritt besonders deutlich in den extremen Raumkategorien »Ballungszone« einerseits und »ländlicher Raum« andererseits in Erscheinung. Während sich nun zahlreiche Untersuchungen mit Funktion und Funktionswandel des ländlichen Raumes befassen, sind die spezifischen Probleme und Funktionen des Agrarsektors im Ballungsraum bisher kaum berücksichtigt worden.

In der vorliegenden Arbeit wird der Versuch unternommen, am Beispiel des rheinisch-westfälischen Industriegebietes den Problemkreis »Landwirtschaft im städtisch-industriellen Ballungsraum« zu durchleuchten. Dabei geht der Verfasser nicht nach ausschließlich ökonomischen Kriterien vor, sondern sieht den Agrarsektor als Teil des gesamten sozialökonomischen Systems. Diese weite Fassung des Problems ermöglicht es, ein besonderes Gewicht auf die außerökonomischen Funktionen der Landwirtschaft im Ballungsraum zu legen. Ohne Zweifel werden diese Funktionen bei den Bemühungen um die Ordnung unseres Lebensraumes an Bedeutung gewinnen.

Das Institut für Siedlungs- und Wohnungswesen hofft, mit dieser Arbeit einen Beitrag zur Klärung der angeschnittenen Fragen und zur weiteren Diskussion zu leisten. Die vorliegende Untersuchung basiert im wesentlichen auf Unterlagen und Ergebnissen eines Forschungsauftrages, den der Ministerpräsident des Landes Nordrhein-Westfalen – Landesamt für Forschung – dem Institut für Siedlungs- und Wohnungswesen erteilt hat.

Es ist mir ein aufrichtiges Bedürfnis, auch im Namen des Verfassers an dieser Stelle allen zu danken, die die Durchführung der Untersuchung durch Hinweise und Anregungen gefördert haben. Mein besonderer Dank gilt dem Landesamt für Forschung, Düsseldorf, für die finanzielle Förderung der Arbeit und ihrer Veröffentlichung.

Münster, im Mai 1968

HANS K. SCHNEIDER

Inhalt

1. Einführung	9
1.1 Problemstellung und Zielsetzung der Untersuchung	9
1.2 Konzeption und Methode der Untersuchung	11
1.21 Konzeption	11
1.22 Methode	11
2. Die Landwirtschaft im städtisch-industriellen Ballungsraum als Problem der Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik	13
2.1 Merkmale städtisch-industrieller Ballungsräume	13
2.2 Die Produktionsfaktoren als Objekte intersektoralen Wettbewerbs	15
2.3 Entscheidungstheoretische Grundlagen zur Lösung konkurrierender sektoraler Zielsysteme	20
2.4 Das agrarpolitische Ziel-Mittel-System	25
2.5 Diskussion des agrarpolitischen Ziel-Mittel-Systems	27
3. Der städtisch-industrielle Ballungsraum als Standort der landwirtschaftlichen Produktion	28
3.1 Grundlagen und Ausgangspunkte	28
3.2 Die landwirtschaftlichen Produktionsfaktoren im Ballungsraum	31
3.21 Arbeitskräfte	31
3.22 Boden	34
3.221 Flächenbedarf	34
3.222 Konkurrenz um die Freiflächen	36
3.223 Mobilität des Bodens	37
3.224 Grundstücks- und Pachtpreise	41
3.23 Kapital	43
3.231 Begriff	43
3.232 Mechanisierung	44
3.233 Intensivierung	46
3.234 Kosten des Kapitaleinsatzes	47
3.24 Finanzierung des Faktoreinsatzes	48
3.25 Zusammenfassung	51
3.3 Bestimmungsgrößen für die Erlöse der Landwirtschaft im städtisch- industriellen Ballungsraum	52
3.31 Determinanten der Nachfrage nach Agrarprodukten	52
3.32 Determinanten des Angebots an Agrarprodukten	53
3.33 Zusammenfassung	53
3.4 Spezifische Auswirkungen agrarpolitischer Instrumente auf die Land- wirtschaft im städtisch-industriellen Ballungsraum	54
3.41 Vorbemerkungen	54

3.42	Wirkungen der Agrarmarktordnungen	54
3.43	Finanzielle Staatshilfen für die Landwirtschaft	56
3.44	Zusammenfassung	58
4.	Strukturelle Analyse des Agrarsektors im rheinisch-westfälischen Industriegebiet	59
4.1	Charakterisierung des Untersuchungsraumes	59
4.11	Räumliche Abgrenzung	59
4.12	Bevölkerung und Besiedlung	62
4.13	Wirtschaftsstruktur	62
4.14	Gliederung der Wirtschaftsfläche	65
4.2	Produktionsbedingungen der Landwirtschaft	65
4.21	Natürliche Produktionsbedingungen	65
4.211	Klima	65
4.212	Boden	67
4.22	»Externe Belastungen« der Landwirtschaft	68
4.221	Luftverunreinigung	68
4.222	Spezielle Auswirkungen des Bergbaus	70
4.23	Wirtschaftliche Produktionsbedingungen	73
4.231	Betriebsgrößen	73
4.232	Flurverfassung und landwirtschaftliche Siedlungsstruktur	78
4.233	Arbeitskräfteverhältnisse	78
4.234	Mechanisierungsgrad	83
4.235	Eigentumsverhältnisse	86
4.3	Betriebssysteme	88
4.31	Begriff	88
4.32	Bodennutzung	88
4.321	Entwicklung	88
4.322	Regionale Erzeugungsschwerpunkte	90
4.33	Viehhaltung	90
4.331	Entwicklung	92
4.332	Regionale Erzeugungsschwerpunkte	92
4.4	Vermarktung landwirtschaftlicher Produkte	93
4.41	Vermarktungsstufen und -funktionen	93
4.42	Determinanten für die Vermarktung	94
4.43	Produktspezifische Vermarktungsstruktur	95
5.	Maßnahmen zur Anpassung des Agrarsektors an die Bedingungen in der städtisch-industriellen Agglomeration »Rhein-Ruhr«	98
5.1	Vorbemerkungen	98
5.2	Verbesserung der Produktionsgrundlagen	99
5.21	Flurbereinigung	99
5.211	Aufgabe der Flurbereinigung	99
5.212	Effizienz der Flurbereinigung	100

5.213	Flurbereinigung und städtisch-industrielle Expansion	100
5.214	Flurbereinigung und kleinbetriebliche Struktur	101
5.215	Regionale Bedeutung	102
5.22	Aussiedlung	102
5.23	Althofsanierung	105
5.24	Aufstockung	106
5.241	Grundlagen	106
5.242	Regionale Bedeutung	107
5.243	Pacht und Kauf als Aufstockungsmethoden	108
5.244	Aufstockung auf Grund kurzfristiger Pachtverträge	110
5.25	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	112
5.3	Betriebswirtschaftliche Anpassungsmaßnahmen	113
5.31	Betriebsvereinfachung und Spezialisierung	113
5.311	Begriff	113
5.312	Effizienz	113
5.313	Regionale Bedeutung	114
5.32	Überbetriebliche Zusammenarbeit in der Produktion	119
5.321	Begriffliche Vorbemerkungen	119
5.322	Formen und Bedeutung der überbetrieblichen Zusammenarbeit	120
5.323	Regionale Bedeutung	122
5.33	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	125
5.4	Marktwirtschaftliche Anpassung	126
5.41	Bestimmungsgründe marktwirtschaftlicher Anpassungsmaßnahmen	126
5.42	Konkretisierung der Anpassungsmaßnahmen	127
5.43	Zusammenfassung und Schlußfolgerungen	131
5.5	Einordnung des Agrarsektors in Raumordnung und Landesplanung ...	132
5.51	Gesetzliche Grundlagen	132
5.52	Relevanz der Planungsgesetzgebung für die Landwirtschaft	133
5.521	Der Sektor Landwirtschaft im Bundesraumordnungsgesetz	133
5.522	Beteiligung der Landwirtschaft an der Landesplanung nach dem nord- rhein-westfälischen Landesplanungsgesetz	134
5.523	Landwirtschaftlich genutzte Räume als Planungskategorien im Landes- entwicklungsprogramm für Nordrhein-Westfalen	134
5.524	Die für den Agrarsektor relevanten Bestimmungen des Bundesbaugesetzes	135
5.53	Koordinierung der Einzelplanungen	135
5.531	Notwendigkeit der Koordinierung	135
5.532	Praktische Probleme der Koordinierung	135
5.54	Die Sicherung land- und forstwirtschaftlicher Flächen als Planungsaufgabe	137
5.541	Prognose der landwirtschaftlichen Nutzfläche bis 1980	137
5.542	Schutzwürdigkeit der Grünflächen	139
5.543	Kriterien der Schutzbedürftigkeit	140
5.55	Die Problematik der landwirtschaftlichen Flächennutzung im Ballungs- raum	142

5.551	Der Konflikt: Erholungsraum und landwirtschaftliches Gebiet	142
5.552	Der Konflikt: Erholungsverkehr und Landbewirtschaftung	142
5.553	Immissionen und landwirtschaftliche Produktion	143
5.56	Möglichkeiten zur Lösung der Konflikte	143
5.561	Beseitigung der durch den Erholungsverkehr bedingten Belastungen ...	143
5.562	Modifizierung der Vorstellungen über den Charakter von Erholungs- gebieten	143
5.563	Anerkennung der Landbewirtschaftung als »öffentlicher Dienst«	144
5.564	Überführung landwirtschaftlicher Nutzflächen in die öffentliche Hand ..	145
5.57	Zusammenfassung	148
6.	Zusammenfassung und abschließende Beurteilung der Untersuchungsergebnisse	148
6.1	Zusammenfassung der Untersuchungsergebnisse	148
6.2	Abschließende Beurteilung der Untersuchungsergebnisse	150
	Verzeichnisse	151
	Karten	151
	Schaubilder	151
	Tabellen	151
	Literaturverzeichnis	152